

Niederschrift Nr. 08

über die am Dienstag, dem 8. März 2016, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene 8. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend (o.T.): Bgm. Rhomberg Elmar (Vorsitzender)
Vizebgm. Rohner Doris
GR Stöckler Stefan
GR Pfanner Katharina
GR Schwerzler Paul
GR Tomasini Peter
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine
GV Winder Robert
GV Fink Georg
GV Bihlmayer Renate
GV König Klaus
GV Rusch Claudia
GV Springer Beatrix
GV Schneider Dietmar
GV Götze Norbert
GV Metzler Alfons
GV Fritz Günther
GV Weiß Manuela
GV Bischof Thomas
GV Natter Iris
GV Skamletz Rene
GV Haider Andreas
GV Ammann Peter
GV Greußing Elmar
GV Stöckeler Helene
GV Em König Thomas
GV Em Susanne Giesinger
GV Em Weiss Wolfgang
GV Em Galehr Otto

Entschuldigt (o.T.): GR Pfanner Walter
GV Schwerzler Riccarda
GV Dietrich Peter
GV Schindler Karin

Schriftführer (o.T.): Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Sitzungen des Gemeindevorstandes – Bericht
- Neue Betriebe (u.a. Gewerbescheine, Eröffnung Sutterlüty, Zahnarztpraxis, Zahntechniker, Küchenfachgeschäft)
- Bundespräsidentenwahl 2016 – konst. Sitzung der Wahlbehörde am 10.03.2016
- VlbG. Landesregierung (Büro Landeshauptmann Wallner) – „Danke-Abend“ für alle GVE-Mitglieder am 18.04.2016
- Neubau Musikschule am Hofsteig in Wolfurt - Zeitplan
- Mobil im Rheintal – Sitzung Regionalforum vom 22.02.2016

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 02.02.2016 (Nr. 7): - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. Teilflächenankäufe im Rahmen Endvermessung Um- und Neubau Bahnhof Lauterach aus dem ÖBB-Gst 3298/3: - siehe Beilage

2. Einräumung einer Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens sowie für unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen zu Gunsten der Eigentümer der Gste 1105/1, 1105/2, 3362/1 und 1114/1 auf Gst 1106, alle GB Lauterach Bereich (Stichstraße Funkenstraße): – siehe Beilage

3. Erklärungen zum Gemeingebrauch:

- a) der Teilfläche 1 des Planes des Vermessungsbüros Ender, Langen, vom 20.07.2015, Vermessung „**Funkenstraße**“ im Bereich der Liegenschaft Gst 1105 GB Lauterach – siehe Beilage
- b) der Teilflächen 1-5 sowie die Aufhebung des Gemeingebrauchs der Teilfläche 7, des Planes des Vermessungsbüros Ender, Langen, vom 16.09.2015, Vermessung „**Hoheneggerstraße**“ im Bereich der Liegenschaft Gst 511/1 GB Lauterach– siehe Beilage
- c) Teilflächen 1 und 3 sowie die Aufhebung des Gemeingebrauchs der Teilflächen 2, 4 und 5, des Planes des Vermessungsbüros Klocker & Wahl, Bregenz, vom 01.02.2016, Vermessung „**Schulstraße**“ im Bereich der Volksschule Dorf (Wohnhaus Krankenpflegerverein, Schulstraße in Lauterach – siehe Beilage

4. Errichtung der überörtlichen Landesradroute Alltag von Lauterach nach Hard im Bereich Wasserweg Forellenweg inklusive Radwegbrücke über die Unterfeldstraße und Wasserversorgung Lauterach Bauabschnitt 14 / Auftragsvergabe: – der Vergabevorschlag wird per Mail nachgereicht

5. Neue Straßenbezeichnungen:

Die Namensbezeichnung erfolgt nach der „Flurnamenkarte Lauterach“ (Herausgeber W. Vogt, 1978) und nach Rücksprache mit den Grundstückseigentümern bzw. den künftigen Anwohnern.

- a) Strohwinkel – Bereich Antoniusstraße (Verbauung Erwin Ölz)
- b) Leimgrubenweg – Bereich Schützenweg/Firma Braun (Verbauung Familie Hutter)
- c) Baumgartenweg – Bereich Kinderspielplatz Mäderstraße (Verbauung Waibel/Reidl)

6. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gem.GmbH.; Änderung des Gesellschaftsvertrages: siehe Beilage

7. Mobilitätskonzept Lauterach; Endbericht zum Mobilitätskonzept vom Juli 2015: - siehe Beilage

8. Antrag der Fraktion „Die Grünen Lauterach - Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Planungsrechnung“: – siehe Beilage

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

a) Berichte aus Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 23.02.2016:

- Vlbg. Gemeindeverband – Vorstandssitzung am 11.02.2016:

Zentrale Themen dieser Vorstandssitzung waren die geplante Novellierung des Vlbg. Gemeindegesetzes, die derzeit laufenden Finanzausgleichsverhandlungen, das Flüchtlingswesen und die geplante Änderung der Schulbauverordnung.

- Bericht Bildungsausschuss am 03.02.2016:

In der Sitzung des Bildungsausschusses vom 03.02.2016 standen folgende Themen auf der Tagesordnung: Kindergarten/Kleinkindbetreuung Abrechnung in Modulen, Stand Neubau Kinderhaus am Entenbach, Naturspielgruppe, BORG Stand „Kunstprojekt“, VS Dorf Stand der Bauarbeiten, Neue Mittelschule Projekt „Bewegung und Betreuung“ und der Bücherausweis.

- Vereinshaus Lauterach – Analyse Bausubstanz, weitere Vorgangsweise:

Der Sanierungsexperte Bmst Elmenreich und Statiker DI Erich Huster haben am 08.02.2016 das Vereinshaus besichtigt. Bis Ende März dJ wird ein Vorschlag ausgearbeitet, welche Maßnahmen zu treffen sind und mit welchen Kosten zu rechnen ist, um das Vereinshaus zu aktivieren. Dabei soll eine „Variante light“ (ähnlich Modell Wolfurt) ins Auge gefasst werden.

- Marktkultur in Lauterach:

Rafaela Berger hat für das heurige Jahr 8 Märkte mit jeweils einem Schwerpunkt organisiert. Der erste Markt ist am 14.04.2016 mit dem Thema: Setzlinge und Kräuter.

- Tennisanlage „An der Ach“:

Im Falle einer Übernahme der gesamten Tennisanlage durch den TC Lauterach wäre die LAWK eventuell bereit, das im Jahr 2022 auslaufende Baurecht längerfristig zu verlängern, wenn eine klare Regelung nach Ablauf der Baurechtszeit getroffen wird. Die als Parkplatz, Kinderspielplatz und Volleyballplatz genutzten Flächen sollen aus den bisherigen Vertragsvereinbarungen „herausgenommen“ werden und direkt von der Gemeinde in Bestand genommen werden. TC und VV werden mit dem Unterbestandnehmer Squash Racket Übertragungsgespräche führen.

- Kirchenrenovierung – Sitzung des Bauausschusses vom 22.02.2016:

Lt. Vizebgm Doris Rohner liegen nun alle Gutachten und eine Kostenschätzung für die Kirchenrenovierung vor. Es wurden zwei Varianten ausgearbeitet. Nun folgen konkrete Gespräche mit der Diözese. Fest steht, dass der Beginn der Sanierungsarbeiten (vorgesehen war Pfingsten 2016) verschoben werden muss.

- b) Neue Betriebe (u.a. Gewerbescheine, Eröffnung Sutterlüty, Zahnarztpraxis, Zahntechniker, Küchenfachgeschäft):
Die vormalige Fa. „Bau-Truck“ Transport- & Handels GmbH & Co KG nun „Höfle Bautruck GmbH & Co KG“ sucht einen langfristigen Firmenstandort in Lauterach. Am 07.04.2016 eröffnet die Fa. Sutterlüty ihr Einzelhandelsgeschäft im Sonnwies. Zwei Zahnärzte und ein Zahntechniker werden im Haus E eine Praxis beziehen. Im Haus C ist ein Küchenfachgeschäft der Fa. Dan-Küchen geplant. Eine weitere Geschäftsfläche ist derzeit noch frei.
- c) Bundespräsidentenwahl 2016 – Sitzung der Wahlbehörde am 10.03.2016:
Am 10.03.2016 fand im Rathaus die Sitzung der Gemeindewahlbehörde bezgl. der Bundespräsidentenwahl am 24.04.2016 statt.
- d) Vlbg. Landesregierung (Büro Landeshauptmann Wallner) – „Danke-Abend“ für alle GVE-Mitglieder am 18.04.2016 im Messegelände Dornbirn:
Alle Gemeindevertreter/-innen und Ersatzmitglieder werden am 18.04.2016, um 18.30 Uhr ins Haus der Messe in Dornbirn zu einem Danke Abend von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner geladen. Für die Versendung der Einladungen wünscht er die dafür benötigten Anschriften. Die vier Fraktionsvorsitzenden stimmen der Weitergabe der Adressen der Mandatare für diesen Zweck zu.
- e) Neubau Musikschule am Hofsteig in Wolfurt - Zeitplan:
Der Neubau der Musikschule am Hofsteig geht zügig voran und liegt im Zeitplan. Der Schulbetrieb soll im Herbst 2016 aufgenommen werden, die offizielle Eröffnung wird im Mai 2017 erfolgen.
- f) Mobil im Rheintal – Sitzung Regionalforum vom 22.02.2016:
In der 30. Sitzung des Regionalforums wurden folgende Punkte besprochen: Präsentation der Ergebnisse „Netzstrategie Mittleres Rheintal“, Busbeschleunigungsspur beim Montfortplatz und Achkreuzung. Sanierung der Straßenbrücken über den Rhein in Höchst, Mäder, Lustenau. Weiters wurde über den Planungsstand der Variante „Z“ und „CP“ berichtet.
- g) Flüchtlinge in Lauterach:
Mitte April 2016 werden zwischen 22 und 30 unbegleitete Flüchtlinge im ehemaligen Gasthaus Krone einquartiert. Am 15.03.2016 wird eine Informationsveranstaltung für die Nachbarn stattfinden. Am 07.04.2016 wird eine öffentliche Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger im Hofsteigsaal folgen.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 02.02.2016 (Nr. 7):

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwände erhoben wurden. Die Niederschrift der GVE-Sitzung vom 22.02.2016 gilt sohin als genehmigt.

III. Beschlussthemen:

1. Teilflächenankäufe im Rahmen Endvermessung Um- und Neubau Bahnhof Lauterach aus dem ÖBB-Gst 3298/3:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach kauft von der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH, Wien, Teilflächen von 1.833 m² aus dem Bahn-Gst 3298/3 – Arlbergbahnstrecke zum Kaufpreis von € 78.210,-, zzgl. Nebenkosten. Für die Bedeckung der Ausgabe ist im Voranschlag 2017 zu sorgen. GV Peter Ammann regt an, einen Teil der anzukaufenden Fläche für die Vergrößerung des Jugendplatzes zu verwenden.

2. Einräumung einer Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens sowie für unterirdische Ver- und Entsorgungsleitungen zu Gunsten der Eigentümer der Gste 1105/1, 1105/2, 3362/1 und 1114/1 auf Gst 1106, alle GB Lauterach Bereich (Stichstraße Funkenstraße):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach räumt den jeweiligen Eigentümern der Gste 1105/1, 1105/2, 3362/1 und 1114/1, alle GB Lauterach, die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens sowie zur Verlegung unterirdischer Ver- und Entsorgungsleitungen auf der Liegenschaft Gst 1106 GB Lauterach, ein.

3. Erklärungen zum Gemeingebrauch:

a) der Teilfläche 1 des Planes des Vermessungsbüros Ender, Langen, vom 20.07.2015, Vermessung „**Funkenstraße**“ im Bereich der Liegenschaft Gst 1105 GB Lauterach.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung wird die Teilfläche 1, wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Ender, vom 20.07.2015, GZ 2227A-15, vermessen ist, durch Verordnung als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

b) der Teilflächen 1-5 sowie die Aufhebung des Gemeingebrauchs der Teilfläche 7, des Planes des Vermessungsbüros Ender, Langen, vom 16.09.2015, Vermessung „**Hoheneggerstraße**“ im Bereich der Liegenschaft Gst 511/1 GB Lauterach.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung werden die Teilflächen 1-5, wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Ender, vom 16.09.2015, GZ 2270-15, vermessen sind, durch Verordnung als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet. Weiters wird die Teilfläche 7 durch Verordnung aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

c) Teilflächen 1 und 3 sowie die Aufhebung des Gemeingebrauchs der Teilflächen 2, 4 und 5, des Planes des Vermessungsbüros Klocker & Wahl, Bregenz, vom 01.02.2016, Vermessung „**Schulstraße**“ im Bereich der Volksschule Dorf (Wohnhaus Krankenpflegeverein), Schulstraße in Lauterach.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung werden die Teilflächen 1 und 3, wie sie im Vermessungsplan des Vermessungsbüros Klocker & Wahl, vom 01.02.2016, GZ 13591-15, vermessen sind, durch Verordnung als Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet. Weiters werden die Teilflächen 2, 4 und 5 durch Verordnung aufgelassen und der Gemeingebrauch aufgehoben.

4. Errichtung der überörtlichen Landesradroute Alltag von Lauterach nach Hard im Bereich Wasserweg Forellenweg inklusive Radwegbrücke über die Unterfeldstraße und Wasserversorgung Lauterach Bauabschnitt 14 / Auftragsvergabe:

Die Gemeindevertretung hat mit (29 : 1; GV Em Otto Galehr stimmt dagegen) beschlossen:

Die Baumeisterarbeiten für den BA 14 Wasserversorgung Lauterach und die Errichtung des Fuß-/Radweges im Bereich Wasserweg-Forellenweg samt Brücke über die Unterfeldstraße sowie des Trinkwassernetverbands Lauterach-Hard im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens nach dem BVergG 2006 an den Billigstbieter, die Firma i+R Bau GmbH aus Lauterach, zum Angebotspreis von € 857.420,22 netto zu vergeben. Die Bedeckung der Baumeisterarbeiten ist in den Voranschlagstellen 850-050/3, 850-050/4 und 649-021 gegeben.

Grundangebote:

1.	I+R Bau GmbH, Lauterach	netto €	857.420,22
2.	Rhomberg Bau GmbH, Bregenz	netto €	915.062,33
3.	Hilti Jehle GmbH, Feldkirch	netto €	921.834,33

4.	Wilhelm + Mayer Bau GmbH, Götzis	netto €	932.739,35
5.	Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, Röthis	netto €	947.834,05
6.	Arthur Gobber GmbH & Co KG, Bregenz	netto €	1.020.000,00

GV Helene Stöckeler wünscht wörtlich die Erklärung von Bernd Hagen, Leiter der Abt. II-Finzen, zu protokollieren:

Im Zuge der Voranschlagserstellung 2016 war bereits erkennbar, dass die für die Brunnensanierung im Wasserwerk bereitgestellten Mittel (€ 340.000,-) nur zu einem sehr geringen Teil benötigt werden. Mit der Fachabteilung wurde deshalb die Bildung einer Rücklage im Ausmaß von € 300.000,- im Haushaltsjahr 2015 vereinbart, die 2016 einnahmenseitig zur Finanzierung der Brunnensanierung wieder zur Verfügung steht. Diese Rücklagenbewegung ist im Voranschlag 2016 mit einer Entnahme im Gesamtausmaß von € 591.500,- abgebildet und kann über die Rücklagenbestände zum 01.01.2015 (€ 314.774,-) und zum 01.01.2016 (€ 614.700,-) nachvollzogen werden. Das Versehen lag darin, dass die Fachabteilung die Ausgaben für die Brunnensanierung im Voranschlag 2016 mit € 520.000,- erfasste anstatt mit € 820.000,-. Es wurde somit durch eine Fehlinterpretation die um den Rücklagenbetrag (€ 300.000,-) reduzierte Investitionssumme erfasst. Nach den Bestimmungen der VRV sind die Einnahmen (Rücklagenentnahme) und die Ausgaben (Investition Brunnensanierung) ungekürzt bzw. nicht saldiert darzustellen.

5. Neue Straßenbezeichnungen:

Die Namensbezeichnung erfolgt nach der „Flurnamenkarte Lauterach“ (Herausgeber W. Vogt, 1978) und nach Rücksprache mit den Grundstückseigentümern bzw. den künftigen Anwohnern.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) die Namensgebung beschlossen:

a) **Strohwinkel** – Bereich Antoniusstraße (Verbauung Erwin Ölz)

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) die Namensgebung beschlossen:

b) **Leimgrubenweg** – Bereich Schützenweg/Firma Braun (Verbauung Familie Hutter)

Die Gemeindevertretung hat mit (29 : 1; GR Katharina Pfanner stimmt dagegen) die Namensgebung beschlossen:

c) **Baumgartenweg** – Bereich Kinderspielplatz Mäderstraße (Verbauung Waibel/Reidl)

6. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gem.GmbH.; Änderung des Gesellschaftsvertrages: (siehe Beilage ./1)

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages lt. Beilage wird zugestimmt.
2. Bgm. Elmar Rhomberg wird ermächtigt, die Marktgemeinde Lauterach als Gesellschafter bei der Generalversammlung der SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH., Lauterach, zu vertreten und den Änderungen des Gesellschaftsvertrages zuzustimmen.

7. Mobilitätskonzept Lauterach; Endbericht zum Mobilitätskonzept vom Juli 2015:

Die Gemeindevertretung hat mit (28 : 2 ; GV Norbert Götze und GV Andreas Haider stimmen dagegen) beschlossen:

Der Endbericht zum Mobilitätskonzept Lauterach, ausgearbeitet vom Büro komobile vom Juli 2015, wird in der vorliegenden Fassung von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und den politischen Gemeindegremien sowie der Gemeindeverwaltung zur Umsetzung empfohlen.

Mit dem heutigen Beschluss werden nach Aussage von GR Stefan Stöckler keinerlei Maßnahmen beschlossen. Vielmehr müssen wie bisher die zuständigen Ausschüsse ihre Empfehlungen abgeben und GVO bzw. GVE die entsprechenden Beschlüsse fassen. Für die Arbeiten in den Ausschüssen gilt dieses Strategiepapier als Empfehlung.

Weil er wesentliche Bestandteile des Konzeptes - vor allem im Bereich des mobilen Individualverkehrs - für sehr problematisch erachtet, stimmt GV Andreas Haider dagegen. Maßnahmen wie Straßensperren und andere Verbote, gezielt platzierte Verkehrshindernisse Parkraumbewirtschaftung, etc. die darauf abzielen, die Entscheidungsfreiheiten der Bürger und Unternehmen entsprechend ihrer individuellen Mobilitätsbedürfnisse einzuschränken, sieht er besonders negativ.

GV Alois Metzler wünscht wörtlich zu protokollieren:

Dieses Mobilitätskonzept hat einige gute Ansätze. Das wäre ja soweit gut, wenn nicht unter Punkt 13.8.4 die Bemerkung stehen würde: Sperren für den MIV (motorisierter Individualverkehr) in der Pariserstraße durch baulichen Umbau. Hier darf wegen dem Schleichverkehr (Ampelumfahrung) zur L 190 KEINE Sperre erfolgen, sondern muss eine gute Lösung her, welche für ALLE vertretbar ist. Die jetzige Anbindung der Pariserstraße an die L 190 in beide Richtungen - Bregenz und Dornbirn darf durch den möglichen Umbau bzw. Neugestaltung NICHT verschlechtert werden, sondern sollte für ALLE Verkehrsteilnehmer Kinder, Fußgänger, Radfahrer, den PKW sowie für den LKW Verkehr auch mit Sattelzüge zu Verbesserungen führen. Es muss auch eine große Sicherheit für den schwächeren Verkehrsteilnehmer Kinder, Fußgänger, Radfahrer usw. gewährleistet werden. Bei dieser Umsetzung muss ein Zusammenwirken mit dem Land (da Landesstraße L 190), der Gemeinde, deren zuständigen Ausschüsse, vor allem aber auch mit den betroffenen Anrainern sowie auch mit den Betrieben, da in der Pariserstraße Baumischgebiet ist, unbedingt stattfinden.

8. Antrag der Fraktion „Die Grünen Lauterach - Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG; Planungsrechnung“:

Der Antrag der Fraktion Die Grünen Lauterach, wonach die Gemeindevertretung dem Bürgermeister als Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung und DI Dr. Stefan Stöckler als Vertreter der Gemeinde im Beirat folgenden Auftrag erteilen möge: Sie sollen als Mitglieder dieser beratenden und überwachenden Gremien in der Bio-Nahwärme Lauterach GmbH & Co KG die Geschäftsführung der Gesellschaft ersuchen, binnen einer Frist von maximal sechs Monaten eine betriebswirtschaftliche Planungsrechnung über die nächsten fünf Jahre zu erstellen. Aus dieser Planungsrechnung sollen sich auch die Art, die Menge und der Aufwand für die eingesetzten Rohstoffe ergeben, stimmt die Gemeindevertretung mit 4 nein : 24 ja-Stimmen nicht zu. (alle vier Grünen GV; GV Peter Ammann und GV Em Wolfgang Weiß haben sich entgegen dem Gemeindegesetz der Stimme enthalten).

Bgm Elmar Rhomberg wird die aktuelle Bilanz im Gemeindevorstand mit Beziehung der SPÖ, vor Beschlussfassung in der Gemeindevertretung, präsentieren.

IV. Allfälliges

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 26.04.2016, um 19.30 Uhr, im Rathausaal
- b) Jägerstraße – Flotzbachstraße, Langegasse unerlaubtes parkieren:
GV Günther Fritz beklagt das Parken von Autos auf den beruhigten Zonen in der Jägerstraße. Weiters informiert er die Gemeindevertretung über das unerlaubte Parken entlang der Langegasse.
- c) Container „pro Strom“ aus Schwarzenberg:
GV Thomas Bischof bemängelt die unschöne Außenwand des Containers „pro Strom“ aus Schwarzenberg.

d) Aufstockung Photovoltaikanlage BORG-Gebäude:

GV Rene Skamletz erkundigt sich nach dem Baufortschritt Aufstockung BORG-Gebäude und wann die Photovoltaikanlage wieder auf dem BORG-Dach installiert wird. Bürgermeister Elmar Rhomberg berichtet, dass die 30 kwp-Anlage seit November 2015 wieder in Betrieb ist.

e) Einladung zur Gemeindevertretungssitzung:

GV Peter Ammann wünscht eine frühere Zustellung der Einladung zur Gemeindevertretungssitzung. Er habe erst zwei Tage vor dem Sitzungstermin die Einladung erhalten. Laut Bgm Elmar Rhomberg war der Termin der GVE-Sitzung längst bekannt. Die Sitzungseinladung wurde laut Ladungsnachweis am 03.03.2016 (5 Tage vor der Sitzung) um 13.42 Uhr in den Briefkasten von GV Peter Ammann eingeworfen.

f) Neubau VS-Dorf – Baugrubensicherung Rosenweg:

GV Peter Ammann erkundigt sich nach den Verhandlungen mit den Anrainern im Rosenweg betreffend die Baugrubensicherung für den Neubau der Turnhalle bei der VS-Dorf. Bgm Elmar Rhomberg hat ein Verhandlungsmandat und ist mit den Anrainern zur Erzielung einer wirtschaftlich vertretbaren Lösung in Gesprächen.

g) Bettler in Lauterach:

GV Dietmar Schneider berichtet über die teilweise beharrlichen Bettler und Zeitungsverkäufer vor der Filiale Stutterlüty Achpark.

Ende der Sitzung: 23.30 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführer

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister